

**Der Text dieser Fachstudien- und Prüfungsordnung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl ist ein Irrtum nicht ausgeschlossen. Verbindlich ist der amtliche, beim Referat L 1 einsehbare Text.**

**Hinweis:** Für Studierende, die ihr Studium vor Inkrafttreten der letzten Änderungssatzung aufgenommen haben: Bitte beachten Sie auch die vorangegangenen Änderungssatzungen mit ihren Übergangsbestimmungen.

**Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach Deutsch  
im Lehramtsstudiengang an der Friedrich-Alexander-  
Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)  
– FPO LA Deutsch –  
Vom 26. Februar 2009**

geändert durch Satzungen vom  
28. September 2009  
31. März 2010  
28. März 2011  
29. November 2011  
25. Mai 2012  
16. Januar 2015  
24. September 2015  
10. November 2016  
3. Februar 2020

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1, Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die FAU folgende Studien- und Prüfungsordnung:

**Inhaltsverzeichnis:**

<b>1. Allgemeines</b> .....	<b>1</b>
§ 1 Geltungsbereich .....	1
§ 2 Grundlagen- und Orientierungsprüfung .....	2
§ 3 Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungen; Fremdsprachenkenntnisse.....	2
§ 4 Inhalt, Aufbau und Gliederung des Studiums.....	2
<b>2. Lehramt an Gymnasien</b> .....	<b>3</b>
§ 5 Inhalt, Aufbau und Gliederung des Studiums für das Fach Deutsch .....	3
<b>3. Lehramt an Realschulen</b> .....	<b>8</b>
§ 6 Inhalt, Aufbau und Gliederung des Studiums für das Fach Deutsch .....	8
<b>4. Lehramt an Grund- und Mittelschulen</b> .....	<b>11</b>
§ 7 Inhalt, Aufbau und Gliederung des Studiums für das Fach Deutsch .....	11
<b>5. Schluss- und Übergangsvorschriften</b> .....	<b>14</b>
§ 8 Schluss- und Übergangsvorschriften .....	14

**1. Allgemeines**

**§ 1 Geltungsbereich**

Diese Fachstudien- und Prüfungsordnung ergänzt die Studien- und Prüfungsordnung für die Modulprüfungen im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung sowie den lehramtsbezogenen Masterstudiengang Gymnasium an der FAU – **LAPO** – und für die Teilstudiengänge des an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg verorteten Ba-

chelorstudiengangs „Berufliche Bildung / Fachrichtung Sozialpädagogik – Vocational Education / Social Pedagogy and Social Services“ vom 23. Februar 2009 in der jeweils geltenden Fassung für das Fach Deutsch.

## **§ 2 Grundlagen- und Orientierungsprüfung**

Zum Bestehen der Grundlagen- und Orientierungsprüfung müssen für das Lehramt an Gymnasien in der Fachwissenschaft im Fach Deutsch im Rahmen der nach § 25 Abs. 3 Satz 1 **LAPO** nachzuweisenden Prüfungen im Umfang von 20 ECTS-Punkten die Modulprüfungen Ling BM 1 oder Ling BM 2, NdL BM 1 oder NdL BM 2 sowie Med BM 1 oder Med BM 2 – also je eine Modulprüfung aus den drei Teilbereichen – erfolgreich abgelegt werden.

## **§ 3 Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungen; Fremdsprachenkenntnisse**

(1) <sup>1</sup>Für das Lehramt an Gymnasien müssen im Fach Deutsch bis zum Beginn des fünften Semesters Kenntnisse in Latein nachgewiesen werden. <sup>2</sup>Der Nachweis ist beim Prüfungsamt vorzulegen. <sup>3</sup>Für die Nachweismöglichkeiten gilt § 2 Abs. 2 Nr. 4 Studien- und Prüfungsordnung für den Nachweis von Kenntnissen der lateinischen Sprache an der FAU – **StPOLatein** – vom 3. März 2017 in der jeweils geltenden Fassung entsprechend. <sup>4</sup>Über begründete Ausnahmen befindet der Prüfungsausschuss. <sup>5</sup>Bis zur Anmeldung zum Staatsexamen müssen die Studierenden gemäß § 63 Abs. 1 Nr. 1 **LPO I** gesicherte Kenntnisse in Latein nachweisen. <sup>6</sup>Für die Nachweismöglichkeiten gilt § 2 Abs. 2 Nr. 3 Studien- und Prüfungsordnung für den Nachweis von Kenntnissen der lateinischen Sprache an der FAU – **StPOLatein** – vom 3. März 2017 in der jeweils geltenden Fassung entsprechend.

(2) <sup>1</sup>Es wird eine sehr gute Beherrschung der deutschen Standardsprache in Wort und Schrift erwartet. <sup>2</sup>Zudem ist der problemlose Umgang mit fremdsprachigen, insbesondere englischen Fachtexten eine Voraussetzung für ein erfolgreiches Studium. <sup>3</sup>Ferner wird die Kenntnis zweier moderner Fremdsprachen (bspw. Französisch, Italienisch, Spanisch) dringend empfohlen.

## **§ 4 Inhalt, Aufbau und Gliederung des Studiums**

(1) <sup>1</sup>Das Studium im Fach Deutsch gliedert sich in der Fachwissenschaft in drei Teilbereiche: Linguistik (Ling), Neuere deutsche Literaturwissenschaft (NdL) und Mediävistik (Med). <sup>2</sup>Es ist in einen Pflichtbereich mit Basis- und Aufbaumodulen und einen Wahlpflichtbereich mit Vertiefungsmodulen und (für das Lehramt an Gymnasien) Spezialisierungsmodulen aufgeteilt. <sup>3</sup>In den Studiengängen des Faches Deutsch im Lehramtsstudiengang die aufgeführten Basis- und Aufbaumodule obligatorisch zu absolvieren.

(2) <sup>1</sup>Das Studium der Fachdidaktik Deutsch gliedert sich in einen Pflichtbereich (bestehend aus einem Basismodul sowie studiengangabhängig einem Examens- oder Übungsmodul), einen Wahlpflichtbereich (studiengangabhängig bestehend aus Aufbau- und/oder Vertiefungsmodulen) sowie den freien Bereich (bestehend aus Praktikumsmodulen, studiengangabhängig Examensmodulen sowie weiteren Modulen des Wahlpflichtbereichs). <sup>2</sup>Die zu belegenden Module sind in den Bestimmungen zu dem jeweiligen Studiengang geregelt.

## 2. Lehramt an Gymnasien

### § 5 Inhalt, Aufbau und Gliederung des Studiums für das Fach Deutsch

(1) Im Fach Deutsch im Studium des Lehramts an **Gymnasien** werden folgende Module im Bereich der **Fachwissenschaft** angeboten:

#### 1. Fachwissenschaft 1.-6. Semester:

<sup>1</sup>Es müssen alle Basis- und Aufbaumodule belegt werden. <sup>2</sup>Weiterhin muss ein Vertiefungsmodul gewählt werden. <sup>3</sup>Die Vertiefungsmodule dürfen in der Regel erst nach dem erfolgreichen Bestehen der Basis- und Aufbaumodule gewählt werden. <sup>4</sup>Wird die schriftliche Hausarbeit in der Fachwissenschaft Deutsch angefertigt, ist zusätzlich das Abschlussmodul in jenem Teilbereich, dem die Hausarbeit zuzuordnen ist, abzuliegen.

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>									Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote	
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.			
<b>Basismodule</b>																		
Grundlagen der Germanistischen Linguistik 1 (Ling BM 1)	Einführungsseminar: Grundlagen der Sprachwissenschaft				4	5	5										Klausur (45-60 Min.)	0
Grundlagen der Germanistischen Linguistik 2 (Ling BM 2)	Einführungsseminar: Historische Sprachwissenschaft				3	5		5									Klausur (45-60 Min.)	0
Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 1 (NdL BM 1)	Einführungsseminar: Historische Aspekte der Neueren deutschen Literatur – Modellanalysen				2	5	5										Essay (ca. 10 S.)	0
Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM 2)	Einführungsseminar: Methodologische Aspekte der Neueren deutschen Literaturwissenschaft				4	5		5									Klausur (45-60 Min.)	0
Grundlagen der Germanistischen Mediävistik 1 (Med BM 1)	Einführungsseminar: Mittelhochdeutsch				3	5	5										Klausur (45-60 Min.)	0
Grundlagen der Germanistischen Mediävistik 2 (Med BM 2)	Einführungsseminar: Mediävistische Literatur- und Kulturwissenschaft				3	5		5									Essay (ca. 10 S.)	0
<b>Aufbaumodule</b>																		
Linguistik (Ling AM)	Seminar: Syntax der deutschen Gegenwartssprache				3	10			10								Klausur (90 Min.)	1
	Begleitseminar				1													
Systematische Aspekte der Literaturwissenschaft (Lit AM)	Seminar				2	10			(6)	(6)							Hausarbeit (ca. 10-15 S.)	1
	Ringvorlesung: Einführung in systematische Aspekte der Literaturwissenschaft	2							(2)	(2)								
	Lektüreseminar				2					(2)	(2)							
Literaturgeschichte (LitG AM)	Überblicksvorlesung	2				10			(2)	(2)							Hausarbeit (ca. 10-15 S.)	1
	Seminar				2				(6)	(6)								
	Lektüreseminar <sup>2</sup>				2					(2)	(2)							
<b>Vertiefungsmodule</b>																		
Sprachwandel und Variation (Ling VM1)	Hauptseminar aus den Bereichen Sprachwandel und Variation				2	(10)				(7)	(7)	(7)					Referat (10-40 Min., 25 %) und Hausarbeit (ca. 15-20 S., 75 %)	1
	Kolleg aus den Bereichen Sprachwandel und Variation				2					(3)	(3)	(3)						

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>									Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.		
Gegenwartssprache/DaF (Ling VM2)	Hauptseminar aus den Bereichen Gegenwartssprache oder Deutsch als Fremdsprache				2	(10)				(7)	(7)	(7)				Referat (10-40 Min., 25 %) und Hausarbeit (ca. 15-20 S., 75 %)	1
	Kolleg aus den Bereichen Gegenwartssprache oder Deutsch als Fremdsprache				2					(3)	(3)	(3)					
Neuere deutsche Literatur (NdL VM)	Hauptseminar zur Neueren deutschen Literatur- und Kulturwissenschaft				2	(10)				(7)	(7)	(7)				Referat (10-40 Min., 25 %) und Hausarbeit (ca. 15-20 S., 75 %)	1
	Kolleg zur Neueren deutschen Literatur- und Kulturwissenschaft <sup>3</sup>				2					(3)	(3)	(3)					
Komparatistik (KompNdL VM)	Hauptseminar aus dem Bereich der Komparatistik				2	(10)				(7)	(7)	(7)				Referat (10-40 Min., 25 %) und Hausarbeit (ca. 15-20 S., 75 %)	1
	Kolleg aus dem Bereich der Komparatistik <sup>4</sup>				2					(3)	(3)	(3)					
Interdisziplinäre Mediävistik (InterMed VM)	Hauptseminar aus dem Bereich Mediävistik/Mittellatein				2	(10)				(7)	(7)	(7)				Referat (10-40 Min., 25 %) und Hausarbeit (ca. 15-20 S., 75 %)	1
	Kolleg aus dem Bereich Mediävistik/Mittellatein <sup>5</sup>				2					(3)	(3)	(3)					
Germanistische Mediävistik (Med VM)	Hauptseminar zur deutschen Literatur und Kultur des Mittelalters				2	(10)				(7)	(7)	(7)				Referat (10-40 Min., 25 %) und Hausarbeit (ca. 15-20 S., 75 %)	1
	Kolleg zur deutschen Literatur und Kultur des Mittelalters <sup>6</sup>				2					(3)	(3)	(3)					
Literaturgeschichte (LitG VM)	Hauptseminar aus dem Bereich der Literaturgeschichte				2	(10)				(7)	(7)	(7)				Referat (10-40 Min., 25 %) und Hausarbeit (ca. 15-20 S., 75 %)	1
	Kolleg aus dem Bereich der Literaturgeschichte <sup>7</sup>				2					(3)	(3)	(3)					
<b>Abschlussmodul</b>																	
Abschlussmodul Schriftliche Hausarbeit Linguistik (Ling Finit)	Kolloquium zur Besprechung der Schriftlichen Hausarbeit		1			(10)						(0)				Schriftliche Hausarbeit (ca. 40 S.)	1
	Schriftliche Hausarbeit												(10)				
Abschlussmodul Schriftliche Hausarbeit Neuere deutsche Literaturwissenschaft (NdL Finit)	Kolloquium zur Besprechung der Schriftlichen Hausarbeit		1			(10)						(0)				Schriftliche Hausarbeit (ca. 40 S.)	1
	Schriftliche Hausarbeit												(10)				
Abschlussmodul Schriftliche Hausarbeit Mediävistik (Med Finit)	Kolloquium zur Besprechung der Schriftlichen Hausarbeit		1			(10)						(0)				Schriftliche Hausarbeit (ca. 40 S.)	1
	Schriftliche Hausarbeit												(10)				
Summe SWS und ECTS-Punkte:		4	1	0	35	70 (+10)	15	15	10-20	10-20	10	10					

<sup>1</sup> Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

<sup>2</sup> Alternativ zum Lektüreseminar kann die Überblicksvorlesung eines Folgesemesters belegt werden.

<sup>3</sup> Alternativ zum Kolleg kann ein weiteres Hauptseminar zur Neueren deutschen Literatur- und Kulturwissenschaft belegt werden.

<sup>4</sup> Alternativ zum Kolleg kann ein weiteres Hauptseminar aus dem Bereich der Komparatistik belegt werden.

<sup>5</sup> Alternativ zum Kolleg kann ein weiteres Hauptseminar aus dem Bereich Mediävistik/Mittellatein belegt werden.

<sup>6</sup> Alternativ zum Kolleg kann ein weiteres Hauptseminar zur deutschen Literatur und Kultur des Mittelalters belegt werden.

<sup>7</sup> Alternativ zum Kolleg kann ein weiteres Hauptseminar aus dem Bereich der Literaturgeschichte belegt werden.

## 2. Fachwissenschaft 7.-9. Semester:

<sup>1</sup>Im weiteren Lehramtsstudium müssen zwei Spezialisierungsmodule belegt werden. <sup>2</sup>Es stehen Module zu den drei Teilbereichen Linguistik (Ling), Neuere deutsche Literaturwissenschaft (NdL) und Mediävistik (Med) zur Verfügung. <sup>3</sup>Die Auswahl muss so erfolgen, dass die beiden Teilbereiche, die im Vertiefungsmodul nicht gewählt wurden, im Rahmen der Spezialisierungsmodule absolviert werden.

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>									Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modul-Note	
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.			
<b>Spezialisierungsmodule</b>																		
Spezialisierungsmodul Linguistik: SM-I-LingN – Sprachnorm und Variation	Hauptseminar				2	(10)									(7)	(7)	Referat (10-40 Min., 25 %) und Hausarbeit (ca. 15-25 S., 75 %)	1
	Übung/Kolleg		(2)		(2)											(3)		
Spezialisierungsmodul Linguistik: SM-III-LingVar – Sprachvariation – Sprachkontakt	Hauptseminar				2	(10)									(7)	(7)	Referat (10-40 Min., 25 %) und Hausarbeit (ca. 15-25 S., 75 %)	1
	Übung/Kolleg		(2)		(2)											(3)		
Spezialisierungsmodul Linguistik: SM-II-LingHist – Historische Linguistik – Sprachwandel	Hauptseminar				2	(10)									(7)	(7)	Referat (10-40 Min., 25 %) und Hausarbeit (ca. 15-25 S., 75 %)	1
	Übung/Kolleg		(2)													(3)		
Spezialisierungsmodul Mediävistik: SM-I-MedS – Systematische Aspekte der mittelalterlichen Literatur	Hauptseminar				2	(10)									(7)	(7)	Referat (10-40 Min., 25 %) und Hausarbeit (ca. 15-25 S., 75 %)	1
	Übung/Kolleg		(2)		(2)											(3)		
Spezialisierungsmodul Mediävistik: SM-III-MedG – Literaturgeschichte	Hauptseminar				2	(10)									(7)	(7)	Referat (10-40 Min., 25 %) und Hausarbeit (ca. 15-25 S., 75 %)	1
	Übung/Kolleg		(2)		(2)											(3)		
Spezialisierungsmodul Mediävistik: SM-II-MedKu – Kulturwissenschaft	Hauptseminar				2	(10)									(7)	(7)	Referat (10-40 Min., 25 %) und Hausarbeit (ca. 15-25 S., 75 %)	1
	Übung/Kolleg		(2)		(2)											(3)		
Spezialisierungsmodul Mediävistik: SM-II-MedKo – Komparatistik	Hauptseminar				2	(10)									(7)	(7)	Referat (10-40 Min., 25 %) und Hausarbeit (ca. 15-25 S., 75 %)	1
	Übung/Kolleg		(2)		(2)											(3)		
Spezialisierungsmodul Literaturwissenschaft: SM-I-LitS – Systematische Aspekte neuerer deutscher Literatur	Hauptseminar				2	(10)									(7)	(7)	Referat (10-40 Min., 25 %) und Hausarbeit (ca. 15-25 S., 75 %)	1
	Übung/Kolleg		(2)		(2)											(3)		

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>									Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modul-Note
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.		
Spezialisierungsmodul Literaturwissenschaft: SM-III-LitG – Literaturgeschichte	Hauptseminar				2	(10)							(7)	(7)	Referat (10-40 Min., 25 %) und Hausarbeit (ca. 15-25 S., 75 %)	1	
	Übung/Kolleg		(2)		(2)								(3)	(3)			
Spezialisierungsmodul Literaturwissenschaft: SM-II-LitKu – Kulturwissenschaft	Hauptseminar				2	(10)							(7)	(7)	Referat (10-40 Min., 25 %) und Hausarbeit (ca. 15-25 S., 75 %)	1	
	Übung/Kolleg		(2)		(2)								(3)	(3)			
Spezialisierungsmodul Literaturwissenschaft: SM-II-LitKo – Komparatistik	Hauptseminar				2	(10)							(7)	(7)	Referat (10-40 Min., 25 %) und Hausarbeit (ca. 15-25 S., 75 %)	1	
	Übung/Kolleg		(2)		(2)								(3)	(3)			
<b>Examensvorbereitung</b>																	
Examensvorbereitung (Exam)	Examenskurs NdL		2			5									3	Übungsaufgaben	0
	Examenskurs Linguistik oder Mediävistik		2+2 od. 2												2		
Summe SWS und ECTS-Punkte:		0	4-10	0	4-8	25							10	10	5		

<sup>1</sup> Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

(2) <sup>1</sup>Im Bereich **Fachdidaktik** sind im Fach Deutsch im Studium des Lehramts an **Gymnasien** das Basismodul sowie das Vertiefungsmodul zu wählen. <sup>2</sup>Zulassungsvoraussetzung zum Vertiefungsmodul ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls. <sup>3</sup>Das Examensmodul ist im Freien Bereich wählbar. <sup>4</sup>Zulassungsvoraussetzung zum Examensmodul ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls. <sup>5</sup>Falls das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum im Studium des Lehramts an Gymnasien im Fach Deutsch belegt wird, ist das entsprechende Modul abzulegen.

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>									Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.		
<b>Basismodul</b>																	
Basismodul Fachdidaktik Deutsch (BM FDD)	Übung		2			5		(2)	(2)							Klausur (45-60 Min.)	1
	Proseminar				3			(3)	(3)								
<b>Vertiefungsmodule</b>																	
Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch (VM FDD)	Hauptseminar				2	5							(4)	(4)		Klausur (45-60 Min.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) oder schriftliche Hausarbeit (ca. 15-20 S.) <sup>2</sup>	1
	Vorlesung	1											(1)	(1)			
<b>Freier Bereich</b>																	
Examensmodul Fachdidaktik Deutsch (EM FDD)	Examensvorbereitungskurs				2	2										Präsentation (20 Min.) oder Übungsaufgaben <sup>2</sup>	0
<b>Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Deutsch</b>																	
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Deutsch	Praktikum			4		5			(3)	(3)	(3)	(3)	(3)	(3)		Praktikumsbericht (ca. 6-10 S.)	0
	Begleitseminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Deutsch				2				(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)			
Summe SWS und ECTS-Punkte:		1	2	4	9	15 (+2)		5		5				5			

<sup>1</sup> Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

<sup>2</sup> Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

### 3. Lehramt an Realschulen

#### § 6 Inhalt, Aufbau und Gliederung des Studiums für das Fach Deutsch

(1) <sup>1</sup>Im Fach Deutsch im Studium des Lehramts an **Realschulen** müssen im Bereich der **Fachwissenschaft** alle Basismodule und alle Aufbaumodule belegt werden. <sup>2</sup>Im Bereich der Vertiefungsmodule werden Module aus den beiden Teilbereichen Linguistik und Neuere deutsche Literaturwissenschaft angeboten. <sup>3</sup>Aus jedem dieser beiden Teilbereiche muss jeweils ein Vertiefungsmodul belegt werden. <sup>4</sup>Die Vertiefungsmodule dürfen in der Regel erst nach dem erfolgreichen Bestehen der Basis- und Aufbaumodule gewählt werden. <sup>5</sup>Das Abschlussmodul soll erst nach erfolgreichem Abschluss eines Vertiefungsmoduls belegt werden.

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote	
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.			
<b>Basismodule</b>																
Grundlagen der Germanistischen Linguistik 1 (Ling BM 1)	Einführungsseminar: Grundlagen der Sprachwissenschaft				4	5	5								Klausur (45-60 Min.)	0
Grundlagen der Germanistischen Linguistik 2 (Ling BM 2)	Einführungsseminar: Historische Sprachwissenschaft				2	5		3							Klausur (45-60 Min.)	0
Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 1 (NdL BM 1)	Einführungsseminar: Historische Aspekte der Neueren deutschen Literatur – Modellanalysen				2	5	5								Essay (ca. 10 S.)	0
Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM 2)	Einführungsseminar: Methodologische Aspekte der Neueren deutschen Literaturwissenschaft				4	5		5							Klausur (45-60 Min.)	0
Grundlagen der Germanistischen Mediävistik (Med-BM-LANV)	Einführungsseminar: Mediävistische Literatur- und Kulturwissenschaft				3	5		5							Klausur (45-60 Min.)	0
<b>Aufbaumodule</b>																
Linguistik (Ling AM) für Lehramt RS/MS/GS <sup>2</sup>	Seminar: Syntax der deutschen Gegenwartssprache				3	5			5						Klausur (70 Min.)	1
Literaturgeschichte (LitG AM)	Überblicksvorlesung <sup>3</sup>	2				10			2					Hausarbeit (ca. 10-15 S.)	1	
	Seminar			2				6								
	Lektüreseminar <sup>4</sup>			2				2								
<b>Vertiefungsmodule</b>																
Sprachwandel und Variation (Ling VM 1)	Hauptseminar aus den Bereichen Sprachwandel und Variation				2	(10)				(7)	(7)			Referat (10-40 Min., 25 %) und Hausarbeit (ca. 15-20 S.), 75 %	1	
	Kolleg aus den Bereichen Sprachwandel und Variation				2					(3)	(3)					
Gegenwartssprache/DaF (Ling VM 2)	Hauptseminar aus den Bereichen Gegenwartssprache oder Deutsch als Fremdsprache				2	(10)				(7)	(7)			Referat (10-40 Min., 25 %) und Hausarbeit (ca. 15-20 S., 75 %)	1	
	Kolleg aus den Bereichen Gegenwartssprache oder Deutsch als Fremdsprache				2					(3)	(3)					
Neuere deutsche Literaturwissenschaft (NdL VM)	Hauptseminar zur Neueren deutschen Literatur- und Kulturwissenschaft				2	(10)				(7)	(7)			Referat (10-40 Min., 25 %) und Hausarbeit (ca. 15-20 S., 75 %)	1	
	Kolleg zur Neueren deutschen Literatur- und Kulturwissenschaft <sup>5</sup>				2					(3)	(3)					



Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
Komparatistik (Komp NdL VM)	Hauptseminar aus dem Bereich der Komparatistik				2	(10)				(7)	(7)			Referat (10-40 Min., 25 %) und Hausarbeit (ca. 15-20 S., 75 %)	1
	Kolleg aus dem Bereich der Komparatistik <sup>6</sup>				2					(3)	(3)				
<b>Freier Bereich</b>															
Examensvorbereitung (Exam)	Examenskurs NdL		2			5							3	Übungsaufgaben	0
	Examenskurs Linguistik		2+2										2		
<b>Abschlussmodul</b>															
Abschlussmodul Schriftliche Hausarbeit (Finit)	Kolloquium zur Besprechung der Schriftlichen Hausarbeit		1			10						0		Schriftliche Hausarbeit (ca. 40 S.)	1
	Schriftliche Hausarbeit											10			
Summe:		2	7	0	32	60 (+15)	10	15	15	10	10	10	5		

<sup>1</sup> Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

<sup>2</sup> Alternativ kann dieses Modul freiwillig durch das Modul Ling AM (LAG / BA-Germanistik) ersetzt werden, in dem dann wie in Ling AM RS/MS/GS 5 ECTS-Punkte erworben werden.

<sup>3</sup> Alternativ zur Überblicksvorlesung kann ein weiteres Proseminar mit literaturgeschichtlichem Schwerpunkt belegt werden.

<sup>4</sup> Alternativ zum Lektüreseminar kann die Überblicksvorlesung eines Folgesemesters belegt werden.

<sup>5</sup> Alternativ zum Kolleg kann ein weiteres Hauptseminar zur Neueren deutschen Literatur- und Kulturwissenschaft belegt werden.

<sup>6</sup> Alternativ zum Kolleg kann ein weiteres Hauptseminar aus dem Bereich der Komparatistik belegt werden.

(2) <sup>1</sup>Im Bereich **Fachdidaktik** im Fach Deutsch im Studium des Lehramts an **Realschulen** sind das Basismodul, ein Vertiefungsmodul sowie das Examensmodul abzulegen. <sup>2</sup>Zulassungsvoraussetzung für das Vertiefungsmodul ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls. <sup>3</sup>Zulassungsvoraussetzung für das Examensmodul ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls. <sup>4</sup>Falls das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum im Studium des Lehramts an Gymnasien im Fach Deutsch belegt wird, ist das entsprechende Modul abzulegen.

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
<b>Basismodul</b>															
Basismodul Fachdidaktik Deutsch (BM FDD)	Übung		2			5		(2)	(2)					Klausur (45-60 Min.)	1
	Proseminar				3			(3)	(3)						
<b>Vertiefungsmodule</b>															
Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch (VM FDD)	Hauptseminar				2	5				(4)	(4)			Klausur (45-60 Min.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) oder schriftliche Hausarbeit (ca. 15-20 S.) <sup>2</sup>	1
	Vorlesung	1								(1)	(1)				
<b>Examensmodul</b>															
Examensmodul Fachdidaktik Deutsch (EM FDD)	Examensvorbereitungskurs				2	2						2		Präsentation (20 Min.) oder Übungsaufgaben <sup>2</sup>	0
<b>Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Deutsch</b>															
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Deutsch	Praktikum			4		5			(3)	(3)	(3)	(3)		Praktikumsbericht (ca. 6-10 S.)	0
	Begleitseminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Deutsch				2				(2)	(2)	(2)	(2)			
<b>Summe SWS und ECTS-Punkte:</b>		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>12</b>		<b>5</b>	<b>5</b>	<b>2</b>					

<sup>1</sup> Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

<sup>2</sup> Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

#### 4. Lehramt an Grund- und Mittelschulen

##### § 7 Inhalt, Aufbau und Gliederung des Studiums für das Fach Deutsch

(1) <sup>1</sup>Im Fach Deutsch im Studium des Lehramts an Grund- und Mittelschulen müssen im Bereich der Fachwissenschaft alle Basismodule und alle Aufbaumodule belegt werden. <sup>2</sup>Im Bereich der Vertiefungsmodule werden Module aus den beiden Teilbereichen Linguistik und Neuere deutsche Literaturwissenschaft angeboten. <sup>3</sup>Aus jedem dieser beiden Teilbereiche muss jeweils ein Vertiefungsmodul belegt werden. <sup>4</sup>Die Vertiefungsmodule dürfen in der Regel erst nach dem erfolgreichen Bestehen der Basis- und Aufbaumodule gewählt werden. <sup>5</sup>Das Abschlussmodul soll erst nach erfolgreichem Abschluss eines Vertiefungsmoduls belegt werden.

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote	
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.			
<b>Basismodule</b>																
Grundlagen der Germanistischen Linguistik 1 (Ling BM 1)	Einführungsseminar: Grundlagen der Sprachwissenschaft				4	5	5								Klausur (45-60 Min.)	0
Grundlagen der Germanistischen Linguistik 2 (Ling BM 2)	Einführungsseminar: Historische Sprachwissenschaft				3	5		5							Klausur (45-60 Min.)	0
Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 1 (NdL BM 1)	Einführungsseminar: Historische Aspekte der Neueren deutschen Literatur – Modellanalysen				2	5	5								Essay (ca. 10 S.)	0
Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM 2)	Einführungsseminar: Methodologische Aspekte der Neueren deutschen Literaturwissenschaft				4	5		5							Klausur (45-60 Min.)	0
Grundlagen der Germanistischen Mediävistik (Med BM LANV)	Einführungsseminar: Mediävistische Literatur- und Kulturwissenschaft				3	5		5							Klausur (45-60 Min.)	0
<b>Aufbaumodule</b>																
Linguistik (Ling AM) für Lehramt RS/MS/GS <sup>2</sup>	Seminar: Syntax der deutschen Gegenwartssprache				2	5			5						Klausur (70 Min.)	1
Literaturgeschichte (LitG AM MS/GS)	Proseminar:				2	4			4						Klausur (45-60 Min.)	1
<b>Vertiefungsmodule</b>																
Sprachwandel und Variation (Ling VM 1)	Hauptseminar aus den Bereichen Sprachwandel und Variation				2	(10)				(7)	(7)			Referat (10-40 Min., 25 %) und Hausarbeit (ca. 15-20 S., 75 %)	1	
	Kolleg aus den Bereichen Sprachwandel und Variation				2					(3)	(3)					
Gegenwartssprache/DaF (Ling VM 2)	Hauptseminar aus den Bereichen Gegenwartssprache oder Deutsch als Fremdsprache				2	(10)				(7)	(7)			Referat (10-40 Min., 25 %) und Hausarbeit (ca. 15-20 S., 75 %)	1	
	Kolleg aus den Bereichen Gegenwartssprache oder Deutsch als Fremdsprache				2					(3)	(3)					
Neuere deutsche Literatur (NdL VM)	Hauptseminar zur Neueren deutschen Literatur- und Kulturwissenschaft				2	(10)				(7)	(7)			Referat (10-40 Min., 25 %) und Hausarbeit (ca. 15-20 S., 75 %)	1	
	Kolleg zur Neueren deutschen Literatur- und Kulturwissenschaft <sup>3</sup>				2					(3)	(3)					

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
Komparatistik (Komp NdL VM)	Hauptseminar mit komparatistischen Themen der Literatur vom Mittelalter bis heute				2	(10)				(7)	(7)			Referat (10-40 Min., 25 %) und Hausarbeit (ca. 15-20 S., 75 %)	1
	Vorlesung Überblick über zentrale Aspekte der Komparatistik	2							(3)	(3)					
<b>Freier Bereich</b>															
Examensvorbereitung (Exam)	Examenskurs NdL		2			5							3	Übungsaufgaben	0
	Examenskurs Linguistik		2+2										2		
<b>Abschlussmodul</b>															
Abschlussmodul Schriftliche Hausarbeit (Finit)	Kolloquium zur Besprechung der Schriftlichen Hausarbeit				1	10						0	Schriftliche Hausarbeit (ca. 40 S.)	1	
	Schriftliche Hausarbeit											10			
Summe SWS und ECTS-Punkte:		0-2	6	0	28-30	54 (+15)	10	10	10	14	10	10	5		

<sup>1</sup> Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

<sup>2</sup> Alternativ kann dieses Modul freiwillig durch das Modul Ling AM (LAG / BA-Germanistik) ersetzt werden, in dem dann wie in Ling AM RS/MS/GS 5 ECTS-Punkte erworben werden.

<sup>3</sup> Alternativ zum Kolleg kann ein weiteres Hauptseminar zur Neueren deutschen Literatur- und Kulturwissenschaft belegt werden.

(2) Im Bereich **Fachdidaktik** des Unterrichtsfachs Deutsch im Lehramt für **Grund- und Mittelschulen** gilt § 6 Abs. 2 entsprechend.

(3) Falls das studienbegleitende Praktikum im Studium des Lehramts an Grund- und Mittelschulen in der Fachdidaktik Deutsch belegt wird, gilt § 5 Abs. 2 entsprechend.

(4) <sup>1</sup>Im Bereich **Fachdidaktik der Fächergruppe** im Studium des Lehramts an **Grundschulen** sind im Fach Deutsch das Basismodul und das Aufbaumodul Grundschule abzulegen. <sup>2</sup>Die Vertiefungsmodule sind im Freien Bereich wählbar. <sup>3</sup>Zulassungsvoraussetzung für das Aufbaumodul ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls.

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
<b>Basismodul</b>															
Basismodul Fachdidaktik Deutsch (BM FDD)	Übung		2			5		(2)	(2)					Klausur (45-60 Min.)	1
	Proseminar				3			(3)	(3)						
<b>Aufbaumodul</b>															
Aufbaumodul Fachdidaktik Deutsch Grundschule (AM FDD Grundschule)	Hauptseminar				3	6			(5)	(5)			Klausur (45-60 Min.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) oder schriftliche Hausarbeit (ca. 15-20 S.) <sup>2</sup>	1	
	Übung		1					(1)	(1)						
<b>Freier Bereich</b>															
Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch (VM FDD)	Hauptseminar				2	5			(4)	(4)			Klausur (45-60 Min.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) oder schriftliche Hausarbeit (ca. 15-20 S.) <sup>2</sup>	1	
	Vorlesung	1						(1)	(1)						
Summe SWS und ECTS-Punkte:		1	3	0	8	11+5		5	6	5					

<sup>1</sup> Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

<sup>2</sup> Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

(5) <sup>1</sup>Im Bereich **Fachdidaktik** der Fächergruppe im Studium des Lehramts an **Mittelschulen** sind ein Basismodul, das Aufbaumodul Literatur- und Mediendidaktik Deutsch Mittelschule, das Aufbaumodul Sprach- und Mediendidaktik Deutsch Mittelschule sowie ein Vertiefungsmodul abzulegen.

<sup>4</sup>Zulassungsvoraussetzung für die Aufbaumodule ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls.

<sup>5</sup>Zulassungsvoraussetzung für die Vertiefungsmodulare ist der erfolgreiche Abschluss der Aufbaumodule.

**ACHTUNG: vorstehender (5) ist fehlerhaft und wird derzeit durch Änderungssatzung zur 9. Änderungssatzung korrigiert.**

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
<b>Basismodul</b>															
Basismodul Fachdidaktik Deutsch (BM FDD)	Übung		2			5		(2)	(2)					Klausur (45-60 Min.)	1
	Proseminar				3			(3)	(3)						
<b>Aufbaumodule</b>															
Aufbaumodul Literatur- und Mediendidaktik Deutsch Mittelschule (ALM FDD Mittelschule)	Hauptseminar				2	5			(4)	(4)	(4)			Klausur (45-60 Min.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) oder schriftliche Hausarbeit (ca. 15-20 S.) <sup>2</sup>	1
	Übung		1						(1)	(1)	(1)				
Aufbaumodul Sprach- und Mediendidaktik Deutsch Mittelschule (ASM FDD Mittelschule)	Hauptseminar				2	5			(4)	(4)	(4)			Klausur (45-60 Min.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) oder schriftliche Hausarbeit (ca. 15-20 S.) <sup>2</sup>	1
	Übung		1						(1)	(1)	(1)				
<b>Vertiefungsmodul</b>															
Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch (VM FDD)	Hauptseminar				2	5					(4)	(4)		Klausur (45-60 Min.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) oder schriftliche Hausarbeit (ca. 15-20 S.) <sup>2</sup>	1
	Vorlesung	1									(1)	(1)			
<b>Freier Bereich</b>															
Examensmodul Fachdidaktik Deutsch (EM FDD)	Examensvorbereitungskurs				2	2								Präsentation (20 Min.) oder Übungsaufgaben <sup>2</sup>	0
<b>Summe SWS und ECTS-Punkte:</b>		<b>1</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>11</b>	<b>20+2</b>		<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>2</b>			

<sup>1</sup> Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

<sup>2</sup> Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

## **5. Schluss- und Übergangsvorschriften**

### **§ 8 Schluss- und Übergangsvorschriften**

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2007 in Kraft.

(2) <sup>1</sup>Die neunte Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2020 in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium im Fach Deutsch ab dem Wintersemester 2020/2021 aufnehmen werden. <sup>3</sup>Alle Studierenden, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der neunten Änderungssatzung bereits im Fach Didaktik des Deutschen als Zweitsprache immatrikuliert sind, beenden ihr Studium nach der bisher gültigen Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach Deutsch und Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (DiDaZ) im Lehramtsstudiengang an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) vom 26. Februar 2009 in der für sie jeweils gültigen Fassung.